

Millionenstrafe für Crédit Agricole

Paris. In Frankreich werden Ermittlungen wegen sogenannter Cum-Cum-Geschäfte gegen die Großbank Crédit Agricole (CA) gegen eine Strafzahlung von rund 88 Millionen Euro eingestellt. Eine entsprechende Vereinbarung sollte vom zuständigen Gericht abgesegnet werden, wie bei der Anhörung am Montag angekündigt wurde. Bei Cum-Cum-Geschäften wird mit Hilfe einer Bank die Besteuerung von Dividenden von Aktienbesitzern aus dem Ausland umgangen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/507954.millionenstrafe-für-crédit-agricole.html>